

Fakten zum Studium

- zulassungsfreier Studiengang, d.h. **kein Numerus Clausus**
- Das Kernfach ist Teil eines **Zweifach-Bachelor** aus einem Kernfach (120 Leistungspunkte) und einem Ergänzungsfach (60 Leistungspunkte).
- Das Kernfach **kann mit allen an der FSU Jena angebotenen Ergänzungsfächern kombiniert werden.**
- Studiendauer: 6 Semester (Regelstudienzeit)
- Unterrichtssprache: Deutsch
- Studienbeginn: zum Wintersemester
- Bewerbungsfrist: 15. September (ausländische Studierende :15. Juli)

Zugangsvoraussetzungen

Allgemeine Hochschulreife oder eine andere, als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung

Sprachanforderungen

Englisch Niveau B1 (gemäß Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen [GER]) nach Schuljahren oder über Beleg des Niveaus auf dem Zeugnis)

Studierenden-Service-Zentrum

Friedrich-Schiller-Universität Jena
Fürstengraben 1
07743 Jena

Telefon: +49 3641 9-31111
Fax: +49 3641 9-31112
www.uni-jena.de/ssz

Studienfachberatung

Dr. Erik Hirsch
Institut für Soziologie
Carl-Zeiß-Straße 3
07743 Jena

Telefon: +49 3641 9-45532
Mail: erik.hirsch@uni-jena.de

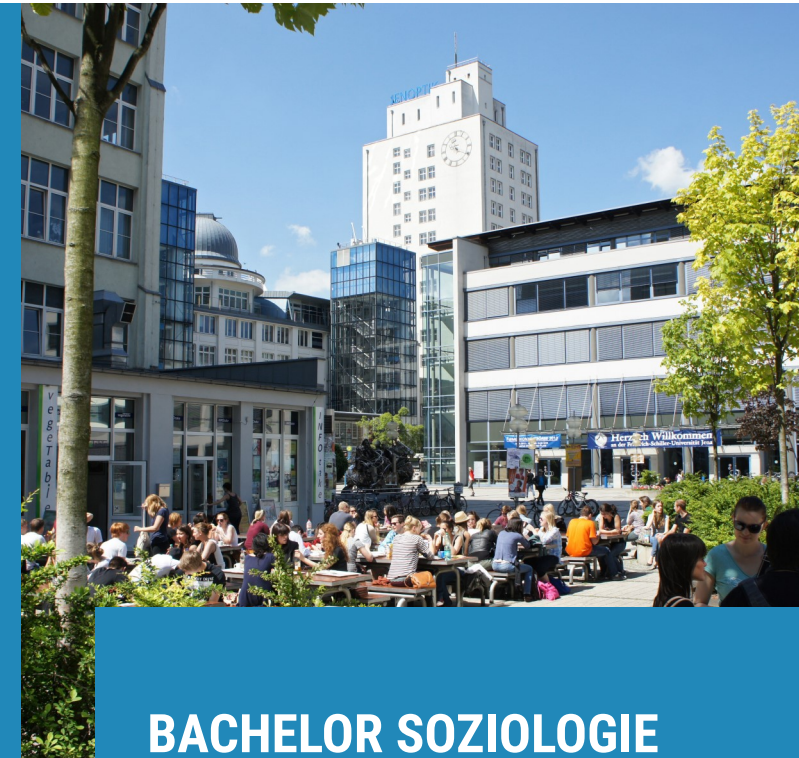
Herausgeber: Institut für Soziologie
Fotos: Manuel Julian Görtz , Anne Günther, | Layout: Stabsstelle Kommunikation/Erik Hirsch

Weitere Informationen

www.sozioLOGIE.uni-jena.de

www.uni-jena.de/Studium/Studienangebot/BA_SozioLOGIE.html

Für einen Eindruck zum jeweils aktuellen Lehrangebot des Instituts: www.sozioLOGIE.uni-jena.de/Vorlesungsverzeichnis.html



BACHELOR SOZIOLOGIE

Kernfach



BACHELOR SOZIOLOGIE KERNFACH

Soziologie? Soziologie!

Dass Soziologie die **Wissenschaft von der Gesellschaft** ist, haben die meisten schon einmal gehört. Aber was heißt das? Was machen Soziolog*innen? Und warum ein Soziologiestudium gerade in Jena?

Soziologie sucht Antworten bspw. auf folgende Fragen:

- Was ist soziales Handeln, warum handeln Menschen sozial – und warum manchmal nicht?
- Wie verändert sich die Welt, in der wir leben? Wer oder was bestimmt, wie unser Leben verläuft? Welche Rolle spielen dabei Institutionen, Organisationen, Strukturen, Interessen und wir als Handelnde?
- Worin unterscheiden sich Gesellschaften?

Jena? Jena!

Uns in Jena interessiert besonders:

- Stimmt es, dass wir in einer kapitalistischen Wachstums- und Beschleunigungsgesellschaft leben – und was heißt das?
- Warum ist es so schwierig, Arbeit und Familie unter einen Hut zu bekommen, und was hat staatliche Politik damit zu tun?
- Wie verändern sich Arbeit und Privatleben durch Digitalisierung und Globalisierung?
- Welche Bedeutung hat die kulturelle Zweigeschlechtlichkeit für die Aufrechterhaltung sozialer Ordnung?
- Warum haben Kinder weniger privilegierter Familien schlechtere Bildungschancen?
- Wenn Wissens zur Ware wird, wie verändert es sich dann, und wer profitiert davon?



Was bieten wir?

Die Jenaer Soziologie steht für **eine kritische, theoretisch und empirisch fundierte Gesellschaftsanalyse**. Sie wagt den Blick über den Tellerrand. Jenaer Soziologie ist **Öffentliche Soziologie**, die sich einmischt.

Der Studiengang Soziologie in Jena vermittelt fundiertes Wissen in den Bereichen

- Soziologische Theorie
- Wirtschafts-, Arbeits- und Organisationssoziologie
- Politische Soziologie und Einstellungsforschung
- Sozialstrukturanalyse, Bildungs- und Ungleichheitsforschung
- Geschlechter- und Familiensoziologie
- Gesellschaftliche Transformations- und Nachhaltigkeitsforschung
- Anwendungsbezogene Datenanalyse und moderne Statistik

Besonderheiten der fundierten quantitativen und qualitativen Methodenausbildung sind die systematische **Verknüpfung der quantitativen und qualitativen Methoden** der empirischen Sozialforschung und die **enge Verzahnung** unserer Lehrangebote **mit Forschungsprojekten des Instituts**.

Eine zweisemestrige Lehrforschung und ein Soziologisches Praktikum sorgen für einen hohen **Praxisbezug**.



Interessante Weiterqualifizierungsmöglichkeiten in unseren Masterstudiengängen MA Soziologie und MA Gesellschaftstheorie

Wichtiger als alles das ist aber das hohe Engagement der Lehrenden: **Gute Lehre** ist uns wichtig!

Wen suchen wir?

Sie sollten Interesse an der wissenschaftlichen Beschäftigung mit gesellschaftlichen Prozessen, Problemen und Bewegungen haben.

Begeisterung für die Lektüre wissenschaftlicher Texte und Freude am Diskutieren sind ebenfalls willkommen.

Vor allem aber brauchen Sie eine ordentliche Portion Neugier und Lust auf intellektuelle Entdeckungsreisen.

Berufs- und Tätigkeitsfelder

Wie das Studium der meisten Sozial- und Geisteswissenschaften zielt ein Studium der Soziologie weniger auf ein klar abgrenzbares Berufsbild, als auf ein **Set von Fähigkeiten** ab, die Sie für Tätigkeiten in den folgenden Bereichen qualifizieren:

- Wissenschaft
- Öffentlichkeits-, Kultur- und Medienarbeit
- Werbung, Marketing und Marktforschung
- Erwachsenenbildung und politische Bildung
- Beratung in Wirtschaft, Politik, Gesundheits- und Sozialwesen u.v.a.m.